

## Regionale Fortbildungsreihe: Der neue Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen Modul 3: Qualitätsbereiche „Raum- und Ausstattungskonzept“ und „Pausen- und Mittagskonzept“

**Ort:** Frankfurt am Main  
**Datum:** 09.11.2012  
**Zeit:** 09.45 – 16.00 Uhr

Im November 2011 trat die neue Richtlinie für Ganztagschulen in Hessen in Kraft. Sie enthält als wesentliche Neuerung einen Qualitätsrahmen, auf den sich ganztägig arbeitende Schulen in Zukunft beziehen müssen.

Die Serviceagentur „Ganztaegig lernen“ Hessen möchte ganztägig arbeitende Schulen bei dieser Entwicklungsarbeit unterstützen, indem sie auf die einzelnen Bereiche des Qualitätsrahmens abgestimmte Fortbildungen anbietet.

Ziel dieser Veranstaltung der Reihe ist es, die Teilnehmenden mit den Qualitätsbereichen „Raum- und Ausstattungskonzept“ und „Pausen- und Mittagskonzept“ vertraut zu machen. Dabei steht nach einer allgemeinen Einführung im zweiten Teil der Veranstaltung die konkrete Situation an der Schule zu dem jeweiligen Qualitätsbereich im Mittelpunkt.

### Themenschwerpunkte:

#### 1. Raum- und Ausstattungskonzept

- Mindestanforderungen an zusätzlichen Räumen
- Lern-, Arbeits-, Förderbereiche  
(z.B. Bibliothek, Medienbereich, Küche, musisch-technischer Bereich)
- Räume für besondere Angebote / Projekte im Innen- und Außenbereich
- Lehrerarbeitsplätze
- Raum für Bewegung im Innen- und Außenbereich
- Rückzugs- bzw. Ruhebereiche
- Gesprächsräume / Raum für soziales Lernen
- Mittagessen-, Pausen-, Freizeiträume

## 2. Pausen- und Mittagskonzept

- Qualitätssicherung in der Schulverpflegung, Konzept einer gesunden Ernährung
- Angebote in der Frühstückspause
- Pädagogische Konzeption und Gestaltung der Mittagspause mit (offenen) Angeboten – Gestaltung von aktiven Pausen
- Gestaltung des Schulhofes

**Zielgruppe:** Schulleitungen und Ganztagskoordinatoren  
**aus dem Bereich der Staatlichen Schulämter Kreis Bergstraße-Odenwaldkreis, Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg, Frankfurt, Stadt und Landkreis Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden, Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis, Main-Kinzig-Kreis**

**Teilnehmerzahl:** 80 Teilnehmer, **2 Personen pro Schule**  
(Teilnahmevoraussetzung!)

**Referenten:** Für Grund-/ Förderschule: Kristina Bartak, Schulleiterin  
Grundschule Gießen-West

Für Sek I: Dr. Stefan Appel, Bundesvorsitzender  
des Ganztagsschulverbandes

### Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühr übernimmt die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen. Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

### Was bekommen Sie?

Qualifizierte fachliche Auskunft und Beratung, Anregungen für Ihre Weiterarbeit, eine Literaturliste zu dem jeweiligen Qualitätsbereich und eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

### Wie melden Sie sich an?

Melden Sie sich bitte bis zum 19. Oktober 2012 per Mail an: [sag@f.ssa.hessen.de](mailto:sag@f.ssa.hessen.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an:

- Anmeldung für Modul 3 am 09.11.12 in Frankfurt
- Vor- und Zuname
- Funktion
- Schulart
- Schulnummer
- Name und Adresse der Schule

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Der Versand der Einladungen erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist Ende Oktober.

**Bitte beachten Sie, dass alle diesbezügliche Korrespondenz ausschließlich an die Poststellen-E-Mail-Anschrift Ihrer Schule versandt wird!**

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

per E-Mail: [sag@f.ssa.hessen.de](mailto:sag@f.ssa.hessen.de) oder telefonisch: 069-38989-286 /-240 /-234

Herzliche Grüße

Das Team der Serviceagentur „Ganztaegig lernen“ Hessen